

Von Betreutem Wohnen bis Tagespflege

LANDSTUHL: DRK-Wohnpark für Senioren auf dem Imfeld-Gelände geplant

VON GABRIELE SCHÖFER

Gemeinsam mit der Firma Imfeld plant der DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Land einen Wohnpark für Senioren auf dem Imfeld-Gelände am Ortseingang von Landstuhl. Wie DRK-Geschäftsführer Michael Nickolaus berichtet, wurde gestern der Vorvertrag unterzeichnet.

„Geplant ist kein Seniorenheim wie es die Caritas in Landstuhl errichtet“, betont Nickolaus. „Vorgesehen sind vielmehr verschiedene Wohnformen, die die unterschiedlichen Bedürfnisse von Senioren abdecken.“ Dafür sollen zwischen 20 und 30 Senioren-Apartments für Betreutes Wohnen gebaut werden, voraussichtlich jeweils mit einer Fläche von rund 55 Quadratmetern. Außerdem soll es zwei ambulant betreute Wohngruppen geben, in denen je zwölf Menschen unterkommen. Darüber hinaus sehen die Pläne eine Sozialstation sowie eine Tagespflegeeinrichtung mit mindestens 250 Quadratmeter Nutzfläche vor, in der maximal 15 Personen tagsüber betreut werden können.



Auf einem Teil des Landstuhler Imfeld-Geländes soll in den nächsten zwei Jahren ein Senioren-Wohnpark entstehen.

FOTO: VIEW

Durch die Nähe zum Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) hätten die künftigen Bewohner Ärzte und Apotheke direkt vor der Haustür. Auch Einkaufsmöglichkeiten seien vorhanden, hebt der DRK-Geschäftsführer die Vorzüge des Standorts aus seiner Sicht hervor.

„Wenn die weiteren Rahmenbedingungen stimmen, können wir bald starten“, sagt Nickolaus. Er rechnet mit einer Bauzeit von rund zwei Jahren. Die Firma Imfeld als Investor habe für ihr Gelände in der Bahnstraße 128 auf einer Fläche von knapp 3500 Quadratmetern einen rechtskräftigen Bebauungsplan erwirkt. Sie tritt als Bauherr auf und errichtet auf einem Teil der Fläche die Gebäude auf eigene Kosten. Sind alle Wohnungen und Einrichtungen bezugsfertig, wird das Objekt ans DRK verpachtet, das den Wohnpark dann in eigener Regie betreibt, schildert Nickolaus die Vertragsbedingungen. Zur Höhe der Investitionssumme wollte er sich noch nicht äußern. „Diese hängt unter anderem von den Herstellungskosten ab. Dazu können wir im Moment noch nichts Genaues sagen.“